

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XXV
--	-----

Teilband 1 enthält:

Kapitel 1. Grundlagen des Wettbewerbsrechts

A. Die rechtspolitischen Grundlagen des Wettbewerbsrechts	7
B. Die ökonomischen Grundlagen des Wettbewerbsrechts	21
C. Die Bedeutung der Grundfreiheiten und Grundrechte für das europäische Wettbewerbsrecht	272
D. Wettbewerbs- und Regulierungsrecht	353
E. Das Verhältnis des europäischen Wettbewerbsrechts zum Lauterkeitsrecht („unfair competition law“)	362
F. Das Verhältnis des Wettbewerbsrechts und der Grundfreiheiten zu den gesetzlichen Regelungen zum Schutze geistigen Eigentums	373
G. Das Verhältnis des europäischen Wettbewerbsrechts zum Arbeits- und Sozialrecht	461
H. Internationaler, sachlicher und zeitlicher Anwendungsbereich	511
I. Zentrale und dezentrale Anwendung des europäischen Wettbewerbsrechts; Verhältnis zum nationalen Recht	589
J. Anwendung des Europäischen Wettbewerbsrechts im EWR	604
K. Internationale Abkommen und Kooperationen (WTO, ICN, OECD etc) sowie Abkommen der EU mit Drittstaaten (Europa-Abkommen, Freihandelsabkommen, Verwaltungsabkommen mit USA, Kanada, Japan)	616

Kapitel 2. Artikel 101–106 AEUV

Art. 101 AEUV [Kartellverbot]	657
A. Unternehmensbegriff	663
B. Vereinbarungen (Verträge, Beschlüsse, aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen) iSd Kartellrechts	684
C. Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs	723
D. Horizontale Vereinbarungen	757
E. Vertikale Vereinbarungen und abgestimmte Verhaltensweisen	835
F. Veränderungen der Unternehmensstruktur – insbes. Gemeinschaftsunternehmen	875
G. Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels	953
H. Zivilrechtliche Folgen (Abs. 2)	974
I. Freistellung gemäß Abs. 3	1003
Art. 102 AEUV [Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung]	1131
A. Grundgegebenheiten und Normzweck von Art. 102	1138
B. Systematische Stellung von Art. 102	1146
C. Normadressaten	1161
D. Marktabgrenzung und relevanter Markt	1165
E. Die marktbeherrschende Stellung	1212
F. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung: Grundlagen	1237
G. Ausbeutungsmissbrauch und Diskriminierung (Beispieltatbestände in Abs. 2)	1259
H. Behinderungsmissbrauch	1293
I. Preisbezogener Behinderungsmissbrauch	1348
J. Missbräuchliche Rechtsverfolgung und ähnliche Formen des Behinderungsmissbrauchs	1385
K. Marktstrukturmissbrauch im engeren Sinn	1392
L. Verhältnis zwischen den einzelnen Missbrauchstatbeständen	1398
M. Eignung zur Beeinträchtigung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten	1401
N. Zivilrechtsfolgen eines Verstoßes gegen Art. 102	1408
Art. 103 AEUV [Erlass von Verordnungen und Richtlinien]	1430
Art. 104 AEUV [Übergangsbestimmung]	1444

Art. 105 AEUV [Wettbewerbsaufsicht]	1449
Art. 106 AEUV [Öffentliche Unternehmen; Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse]	1455

Kapitel 3. Sonderbereiche

A. Versicherungswirtschaft	1531
B. Verkehr (Binnen-, Luft- und Seeverkehr)	1619
C. Landwirtschaft	1641

Kapitel 4. Digital Markets Act – DMA

Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte)

Einleitung	1722
Ökonomische Grundlagen der digitalen Plattformregulierung	1735
Kapitel I. Gegenstand, Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen	1763
Art. 1 Gegenstand und Anwendungsbereich	1763
Art. 2 Begriffsbestimmungen	1777
Kapitel II. Torwächter	1809
Art. 3 Benennung von Torwächtern	1809
Art. 4 Überprüfung des Torwächter-Status	1838
Kapitel III. Unfaire oder die Bestreitbarkeit beschränkende Praktiken von Torwächtern	1843
Art. 5 Verpflichtungen von Torwächtern	1843
Art. 6 Verpflichtungen von Torwächtern, die möglicherweise noch durch Artikel 8 näher ausgeführt werden	1914
Art. 7 Verpflichtung von Torwächtern zur Interoperabilität nummernunabhängiger interpersoneller Kommunikationsdienste	1989
Art. 8 Einhaltung der Verpflichtungen durch Torwächter	2006
Art. 9 Aussetzung	2025
Art. 10 Befreiung aus Gründen der öffentlichen Gesundheit und der öffentlichen Sicherheit	2032
Art. 11 Berichterstattung	2039
Art. 12 Aktualisierung der Verpflichtungen der Torwächter	2043
Art. 13 Umgehungsverbot	2053
Art. 14 Verpflichtung zur Unterrichtung über Zusammenschlüsse	2063
Art. 15 Prüfungspflicht	2065
Kapitel IV. Marktuntersuchung	2074
Art. 16 Einleitung einer Marktuntersuchung	2074
Art. 17 Marktuntersuchung zur Benennung von Torwächtern	2075
Art. 18 Marktuntersuchung bei systematischer Nichteinhaltung	2077
Art. 19 Marktuntersuchung in Bezug auf neue Dienste und neue Praktiken	2081
Kapitel V. Untersuchungs-, Durchsetzungs- und Überwachungsbefugnisse	2083
Art. 20 Einleitung eines Verfahrens	2083
Art. 21 Auskunftsverlangen	2084
Art. 22 Befugnis zur Befragung und zur Aufnahme von Aussagen	2090
Art. 23 Befugnis zur Durchführung von Nachprüfungen	2094
Art. 24 Einstweilige Maßnahmen	2105
Art. 25 Verpflichtungszusagen	2109
Art. 26 Überwachung von Verpflichtungen und Maßnahmen	2113
Art. 27 Informationen von Dritten	2117
Art. 28 Compliance-Funktion	2120
Art. 29 Nichteinhaltung	2123
Art. 30 Geldbußen	2132
Art. 31 Zwangsgelder	2142
Art. 32 Verjährungsfrist für die Verhängung von Sanktionen	2146
Art. 33 Verjährungsfrist für die Durchsetzung von Sanktionen	2148
Art. 34 Anspruch auf rechtliches Gehör und Recht auf Akteneinsicht	2150

Art. 35	Jährliche Berichterstattung	2156
Art. 36	Berufsgeheimnis	2156
Art. 37	Zusammenarbeit mit nationalen Behörden	2160
Art. 38	Zusammenarbeit und Koordinierung mit für die Durchsetzung von Wettbewerbsvorschriften zuständigen nationalen Behörden	2161
Art. 39	Zusammenarbeit mit nationalen Gerichten	2171
Art. 40	Hochrangige Gruppe	2177
Art. 41	Ersuchen um Einleitung einer Marktuntersuchung	2180
Art. 42	Verbandsklagen	2182
Art. 43	Meldung von Verstößen und Schutz von Hinweisgebern	2182
Kapitel VI.	Schlussbestimmungen	2183
Art. 44	Veröffentlichung von Beschlüssen	2183
Art. 45	Ermessensnachprüfung durch den Gerichtshof	2184
Art. 46	Durchführungsvorschriften	2184
Art. 47	Leitlinien	2186
Art. 48	Festlegung von Normen	2187
Art. 49	Ausübung der Befugnisübertragung	2188
Art. 50	Ausschussverfahren	2190
Art. 51	Änderung der Richtlinie (EU) 2019/1937	2191
Art. 52	Änderung der Richtlinie (EU) 2020/1828	2191
Art. 53	Evaluierung	2191
Art. 54	Inkrafttreten und Geltungsbeginn	2192

Kapitel 5. Wettbewerbsverfahrensrecht

Verordnung (EG) Nr. 1/2003 des Rates vom 16. Dezember 2002 zur Durchführung der in den Artikeln 81 und 82 des Vertrags niedergelegten Wettbewerbsregeln

Kapitel I.	Grundsätze	2201
Art. 1	Anwendung der Artikel 81 und 82 des Vertrags	2201
Art. 2	Beweislast	2212
Art. 3	Verhältnis zwischen den Artikeln 81 und 82 des Vertrags und dem einzelstaatlichen Wettbewerbsrecht	2227
Kapitel II.	Zuständigkeit	2264
Art. 4	Zuständigkeit der Kommission	2264
Art. 5	Zuständigkeit der Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten	2266
Art. 6	Zuständigkeit der Gerichte der Mitgliedstaaten	2277
Kapitel III.	Entscheidungen der Kommission	2279
Vor Art. 7 ff.	2279
Art. 7	Feststellung und Abstellung von Zuwiderhandlungen	2282
Art. 8	Einstweilige Maßnahmen	2295
Art. 9	Verpflichtungszusagen	2302
Art. 10	Feststellung der Nichtanwendbarkeit	2321
Kapitel IV.	Zusammenarbeit	2332
Art. 11	Zusammenarbeit zwischen der Kommission und den Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten	2332
Art. 12	Informationsaustausch	2371
Art. 13	Aussetzung und Einstellung des Verfahrens	2397
Art. 14	Beratender Ausschuss	2406
Art. 15	Zusammenarbeit mit den Gerichten der Mitgliedstaaten	2422
Art. 16	Einheitliche Anwendung des gemeinschaftlichen Wettbewerbsrechts	2442
Kapitel V.	Ermittlungsbefugnisse	2451
Vor Art. 17 ff.	2451
Art. 17	Untersuchung einzelner Wirtschaftszweige und einzelner Arten von Vereinbarungen	2461
Art. 18	Auskunftsverlangen	2464
Art. 19	Befugnis zur Befragung	2473
Art. 20	Nachprüfungsbefugnisse der Kommission	2477
Art. 21	Nachprüfungen in anderen Räumlichkeiten	2492
Art. 22	Ermittlungen durch Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten	2496

Kapitel VI. Sanktionen	2499
Art. 23 Geldbußen	2499
Art. 24 Zwangsgelder	2545
Kapitel VII. Verjährung	2556
Art. 25 Verfolgungsverjährung	2556
Art. 26 Vollstreckungsverjährung	2564
Kapitel VIII. Anhörungen und Berufsgeheimnis	2567
Art. 27 Anhörung der Parteien, der Beschwerdeführer und sonstiger Dritter	2567
Art. 28 Berufsgeheimnis	2581
Kapitel IX. Freistellungsverordnungen	2584
Art. 29 Entzug des Rechtsvorteils in Einzelfällen	2584
Kapitel X. Allgemeine Bestimmungen	2585
Art. 30 Veröffentlichung von Entscheidungen	2585
Art. 31 Nachprüfung durch den Gerichtshof	2588
Art. 32 [aufgehoben]	2590
Art. 33 Erlass von Durchführungsvorschriften	2590
Kapitel XI. Übergangs-, Änderungs- und Schlussbestimmungen	2591
Art. 34 Übergangsbestimmungen	2591
Art. 35 Bestimmung der Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten	2592
Art. 36 [aufgehoben]	2593
Art. 37 Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2988/74	2593
Art. 38 Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 4056/86	2593
Art. 39 Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3975/87	2594
Art. 40 Änderung der Verordnungen 19/65/EWG, (EWG) Nr. 2821/71 und (EWG) Nr. 1534/91	2594
Art. 41 [aufgehoben]	2594
Art. 42 [aufgehoben]	2594
Art. 43 Aufhebung der Verordnungen Nrn. 17 und 141	2594
Art. 44 Berichterstattung über die Anwendung der vorliegenden Verordnung	2595
Art. 45 Inkrafttreten	2595

Kapitel 6. Leniency-Bekanntmachung

Mitteilung der Kommission über den Erlass und die Ermäßigung von Geldbußen in Kartellsachen vom 8. Dezember 2006	2597
--	------

Kapitel 7. Gruppenfreistellungsverordnungen

A. Vertikal-GVO (VO (EU) 2022/720)

Verordnung (EU) 2022/720 der Kommission vom 10. Mai 2022 über die Anwendung des Artikels 101 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf Gruppen von vertikalen Vereinbarungen und abgestimmten Verhaltensweisen

Einleitung	2655
Art. 1 Begriffsbestimmungen	2667
Art. 2 Freistellung	2701
Art. 3 Marktanteilsschwelle	2716
Art. 4 Beschränkungen, die zum Ausschluss des Rechtsvorteils der Gruppenfreistellung führen – Kernbeschränkungen	2719
Art. 5 Nicht freigestellte Beschränkungen	2762
Art. 6 Entzug des Rechtsvorteils im Einzelfall	2776
Art. 7 Nichtanwendung dieser Verordnung	2780
Art. 8 Anwendung der Marktanteilsschwelle	2781
Art. 9 Anwendung der Umsatzschwelle	2784
Art. 10 Übergangszeitraum	2785
Art. 11 Geltungsdauer	2787

B. Kfz-GVO (VO (EU) Nr. 461/2010) Vertriebs- und Kundendienstvereinbarungen im Kfz-Sektor

Verordnung (EU) Nr. 461/2010 der Kommission vom 27. Mai 2010 über die Anwendung von Artikel 101 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf Gruppen von vertikalen Vereinbarungen und abgestimmten Verhaltensweisen im Kraftfahrzeugsektor

Einleitung	2793
Kapitel I. Gemeinsame Bestimmungen	2799
Art. 1 Begriffsbestimmungen	2799
Kapitel II. Vertikale Vereinbarungen über den Bezug, Verkauf oder Weiterverkauf neuer Kraftfahrzeuge	2810
Art. 2 Geltung der Verordnung (EG) Nr. 1400/2002	2810
Art. 3 Anwendung der Verordnung (EU) Nr. 330/2010	2811
Kapitel III. Vertikale Vereinbarungen in Bezug auf den Kfz-Anschlussmarkt	2815
Art. 4 Freistellung	2815
Art. 5 Beschränkungen, die zum Ausschluss des Rechtsvorteils der Gruppenfreistellung führen – Kernbeschränkungen	2823
Kapitel IV. Schlussbestimmungen	2829
Art. 6 Nichtanwendung dieser Verordnung	2829
Art. 7 Überwachung und Bewertungsbericht	2830
Art. 8 Geltungsdauer	2830

C. FuE-GVO (VO (2023/1066))

Verordnung (EU) (2023/1066) der Kommission vom 1. Juni 2023 über die Anwendung von Artikel 101 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf bestimmte Gruppen von Vereinbarungen über Forschung und Entwicklung

I. Kommentierung der aktuellen FuE-GVO (VO (2023/1066))

Einleitung	2834
Art. 1 Begriffsbestimmungen	2837
Art. 2 Freistellung	2850
Art. 3 Zugang zu den Endergebnissen	2854
Art. 4 Zugang zu bereits vorhandenem Know-how	2857
Art. 5 Gemeinsame Verwertung	2858
Art. 6 Marktanteilsschwellenwerte und Freistellungsdauer	2859
Art. 7 Anwendung der Marktanteilsschwellenwerte	2866
Art. 8 Kernbeschränkungen	2867
Art. 9 Nicht freigestellte Beschränkungen	2872
Art. 10 Entzug des Rechtsvorteils in Einzelfällen durch die Kommission	2876
Art. 11 Entzug des Rechtsvorteils in Einzelfällen durch die Wettbewerbsbehörde eines Mitgliedstaats	2878
Art. 12 Übergangszeitraum	2878
Art. 13 Inkrafttreten und Anwendung	2879

II. Kommentierung der FuE-GVO Nr. 1217/2010 (nicht mehr in Kraft)

Verordnung (EU) Nr. 1217/2010 der Kommission vom 14. Dezember 2010 über die Anwendung von Artikel 101 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf bestimmte Gruppen von Vereinbarungen über Forschung und Entwicklung

Art. 1 Begriffsbestimmungen	2882
Art. 2 Freistellung	2893
Art. 3 Freistellungsvoraussetzungen	2899
Art. 4 Marktanteilsschwelle und Freistellungsdauer	2904
Art. 5 Kernbeschränkungen	2911
Art. 6 Nicht freigestellte Beschränkungen	2917

Art. 7	Anwendung der Marktanteilsschwelle	2920
Art. 8	Übergangszeitraum	2923
Art. 9	Geltungsdauer	2923

D. Spezialisierungs-GVO (VO (EU) 2023/1067)

Verordnung (EU) 2023/1067 der Kommission vom 1. Juni 2023 über die Anwendung des Artikels 101 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf bestimmte Gruppen von Spezialisierungsvereinbarungen

Einleitung	2927
Art. 1 Begriffsbestimmungen	2932
Art. 2 Freistellung	2939
Art. 3 Marktanteilsschwellenwert	2944
Art. 4 Anwendung des Marktanteilsschwellenwerts	2946
Art. 5 Kernbeschränkungen	2947
Art. 6 Entzug des Rechtsvorteils in Einzelfällen durch die Kommission	2948
Art. 7 Entzug des Rechtsvorteils in Einzelfällen durch die Wettbewerbsbehörde eines Mitgliedstaats	2949
Art. 8 Übergangszeitraum	2949
Art. 9 Inkrafttreten und Anwendung	2950

E. TT-GVO (VO (EU) Nr. 316/2014)

Verordnung (EU) Nr. 316/2014 der Kommission vom 21. März 2014 über die Anwendung von Artikel 101 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf Gruppen von Technologietransfer-Vereinbarungen

Einleitung	2954
Art. 1 Begriffsbestimmungen	3001
Art. 2 Freistellung	3055
Art. 3 Marktanteilsschwellen	3063
Art. 4 Kernbeschränkungen	3066
Art. 5 Nichtfreigestellte Beschränkungen	3095
Art. 6 Entzug des Rechtsvorteils im Einzelfall	3102
Art. 7 Nichtanwendung dieser Verordnung	3106
Art. 8 Anwendung der Marktanteilsschwellen	3108
Art. 9 Verhältnis zu anderen Gruppenfreistellungsverordnungen	3114
Art. 10 Übergangszeit	3114
Art. 11 Geltungsdauer	3114

Kapitel 8

Europäische Fusionskontroll-VO Nr. 139/2004 (FKVO)

Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates vom 20. Januar 2004 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen („EG-Fusionskontrollverordnung“)

Einleitung – Grundlagen der europäischen Fusionskontrolle	3121
Art. 1 Anwendungsbereich	3177
Art. 2 Beurteilung von Zusammenschlüssen	3195
Art. 3 Definition des Zusammenschlusses	3344
Art. 4 Vorherige Anmeldung von Zusammenschlüssen und Verweisung vor der Anmeldung auf Antrag der Anmelder	3403
Art. 5 Berechnung des Umsatzes	3443
Art. 6 Prüfung der Anmeldung und Einleitung des Verfahrens	3470
Art. 7 Aufschub des Vollzugs von Zusammenschlüssen	3485
Art. 8 Entscheidungsbefugnisse der Kommission	3514
Art. 9 Verweisung an die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten	3571
Art. 10 Fristen für die Einleitung des Verfahrens und für Entscheidungen	3605
Art. 11 Auskunftsverlangen	3616
Art. 12 Nachprüfungen durch Behörden der Mitgliedstaaten	3630
Art. 13 Nachprüfungsbefugnisse der Kommission	3632
Art. 14 Geldbußen	3639
Art. 15 Zwangsgelder	3648

Art. 16	Kontrolle durch den Gerichtshof	3651
Art. 17	Berufsgeheimnis	3655
Art. 18	Anhörung Beteiligter und Dritter	3666
Art. 19	Verbindung mit den Behörden der Mitgliedstaaten	3688
Art. 20	Veröffentlichung von Entscheidungen	3697
Art. 21	Anwendung dieser Verordnung und Zuständigkeit	3699
Art. 22	Verweisung an die Kommission	3719
Art. 23	Durchführungsbestimmungen	3747
Art. 24	Beziehungen zu Drittländern	3749
Art. 25	Aufhebung	3750
Art. 26	Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen	3751

Kapitel 9

Internationale Fusionskontrolle	3753
--	-------------

Kapitel 10

Verfahren vor den Europäischen Gerichten in Wettbewerbs- und Beihilfesachen ...	3805
--	-------------

Sachverzeichnis	3999
------------------------------	-------------